

Erledigt

lautloses System gesucht

Beitrag von „stromen“ vom 26. Juni 2020, 12:56

Hallo liebe Forengemeinde,

ich bin durch Internetsuche auf das Thema Hackintosh gestoßen und begeistert.

Besitze zur Zeit einen iMac 27“ 2011 und dieser muss dringend ersetzt werden.

Bei den Komponenten bin ich mir noch nicht ganz sicher, es sollte auf jeden Fall was schnelleres sein.

Gearbeitet wird hauptsächlich nur Kleinigkeiten wie Office Sachen, bisschen Filme schauen, Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop usw. Gezockt wird nicht.

Realisiert werden soll das ganze mit Dualboot auf 2 SSD's mit Catalina und Win10.

Beim Gehäuse hätte ich auf so was gedacht:

https://www.mindfactory.de/pro...tzteil-silber_809459.html

Mainboard:

https://www.mindfactory.de/pro...Channel-DDR4_1199133.html

Prozessor:

https://www.mindfactory.de/pro...So-1151-TRAY_1280073.html

Bei Ram bin ich noch nicht sicher und Prozessor ist wahrscheinlich oversized, aber ich will nicht am falschen Ende sparen.

Grafikkarte müsste die iGpu reichen?

Das System soll lautlos und schnell sein.

Für Hilfe und Tipps bin ich sehr dankbar.

Lg René

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juni 2020, 13:32

Die i7 9700K ist für echte Lautlosigkeit weniger gut geeignet. Da du Photoshop nutzt, natürlich: Intel.

Da wäre z.B. die i9-10900T besser.

Beitrag von „stromen“ vom 26. Juni 2020, 14:18

Danke für den ersten Tipp. Habe ein ähnlich konfiguriertes Setup im Internet entdeckt, jedoch war hier ein i9-9900K und dachte mir das dieser für meine Einsatzzwecke doch etwas oversized ist.

Das Gehäuse kann eine maximale TDP von 95W abführen.

Welches Mainboard wäre dann empfehlenswert?

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juni 2020, 14:39

Weil die i7 9700K locker 125 watt verbrauchen kann. Ich hab noch einen i5-6600T der eigentlich eine TDP von 35Watt hat, und im Ernstfall auch mal 70 Watt verbrauchen kann.

Das B250ME-Board hält meine i5-6500T ziemlich genau bei 35 Watt.

Bei dem Mainboard gibt es vom Gehäusehersteller ja Empfehlungen

<https://streakom.com/support/system-build-guide/>

Da wird nicht jedes Board passen. bei dem z270 Board passen ja nur Skylake und Kaby Lake

Beitrag von „Raptortosh“ vom 26. Juni 2020, 14:57

[ralf.](#)

Der 6600K hat eine tdp von 95W, hatte den selbst. Der 6600 ohne k hat 65w, und der T 35W...

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juni 2020, 14:58

Tippfehler, hab ich korrigiert

Beitrag von „stromen“ vom 26. Juni 2020, 15:11

[ralf.](#)

Danke das habe ich gar nicht beachtet.

Welches von den Motherboards ist denn bei den angeführten dann am besten für einen Hackintosh geeignet?

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juni 2020, 15:18

da kann ich keinen tipp geben. evtl den Hersteller per mail fragen, welches von den aktuellen Board passt.

Gigabytes wären am Besten für Hacks.

Beitrag von „stromen“ vom 26. Juni 2020, 15:38

Ich habe mal den Hersteller kontaktiert und hoffe auf eine rasche Antwort.

An das Gehäuse bin ich nicht gebunden, wenn was alternatives und unkompliziertes gibt bin ich dafür offen.

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juni 2020, 15:51

Ein normales Desktopgehäuse, und ein großer Passivkühler.

Beitrag von „stromen“ vom 26. Juni 2020, 19:58

Der Hersteller verweist nur auf die wenigen verlinkten, man soll es selbst prüfen. Auch nicht gerade befriedigend.

Muss ich mir ein paar Datenblätter anschauen.

Beitrag von „deluxguitar“ vom 26. Juni 2020, 20:18

Das Asrock Board aus dem ersten Post ist sogar für einen Hack sehr gut geeignet, falls es ein itX Build werden soll.

lediglich die wlan/bt Karte müsste man für AirDrop etc. tauschen.

Mein Hack läuft auf einen Asrock Phantom z390itx, welches sehr ähnlich zu dem z370 ist, in einem jonsbo u1 plus Gehäuse mit einem Corsair sf600 und einen noctua nh-d9l wirklich lautlos.

Bzgl. Grafikkarte:

Wenn dir Sidecar und DRM in Safari wichtig ist, brauchst du eine neben der internen.

Beitrag von „stromen“ vom 27. Juni 2020, 20:40

[deluxguitar](#)

Ich habe die Kombination mit dem Board, Gehäuse und den i9 9900k entdeckt aber keine näheren Informationen dazu finden können.

Das System sollte möglichst klein und vor allem lautlos sein.

Wlan/BT Karte habe ich auch schon auf der Liste.

Sidecar und DRM ist für mich nicht relevant.

Dein System schaut auch recht nett aus.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. Juni 2020, 11:26

[Zitat von ralf.](#)

da kann ich keinen tipp geben. evtl den Hersteller per mail fragen, welches von den

aktuellen Board passt.

Gigabytes wären am Besten für Hacks.

Das Gigabyte Boards besonders Hackintosh geeignet seien, ist ein Relikt aus lang vergangenen Zeiten.

Bei aktuellen Boards unterscheiden sich die Boards der Hersteller im Hinblick auf die Hackintoshtauglichkeit eher gar nicht. Die Hackintoshbarkeit hängt mehr von der Unterstützung der verwendeten Komponenten ab - und hin und wieder macht eine BIOS Version Probleme. Das kann jeden Hersteller treffen.

Wenn man es ganz genau nimmt ist Gigabyte eher in der zweiten Reihe was aktuelle Hackintoshes angeht. Zum einen setzen sie CFGLock, was ein leicht überwindliches Übel ist, aber einen Neuling unvorbereitet treffen mag.

Bezogen auf aktuelle ITX Boards würde ich von GigaByte abraten, da es bei GA Boards oft (generell?) nicht möglich ist die CNVi Karten durch M.2 WiFi Karten zu ersetzen.

Beitrag von „deluxguitar“ vom 29. Juni 2020, 11:33

Asrock fatal1ty z370 itx und asrock Phantom z390 itx haben den Vorteil, dass sich die wlan Karte einfach tauschen lässt (kein cnvi).

Hierfür muss man bei Gigabyte einen m2 Slot opfern.

Beide lassen sich mit opencore problemlos betreiben.

[stromen](#)

Das einzige was haarig werden könnte ist, den 9900k lautlos zu kühlen. Hier könntest jedoch, je nach Gehäuse, auf eine Wasserkühlung setzen.

Beitrag von „ralf.“ vom 29. Juni 2020, 11:56

Gut, das mit dem wifi kann gut sein.

Gigabyte war nicht immer mein Favorit. Als mein 1150 Board abgetaucht war, war Gigabyte erst mal außen vor.

Vieles was ich bei Gigabyte zu schätzen gelernt habe. Bei Asus und Asrock muss man sich immer endlos durchs Bios-Menü klicken, bis man z.B. an die Grafikeinstellungen kommt. Da sucht man sich machmal tot.

Das Dualbios bringt Vorteile.

Bei meinem Asus Prime B350-Plus in Verbindung mit dem Zen 2, dauert es über eine halbe Minute nach dem Einschalten, bis überhaupt ein Signal an den Monitor gegeben wird. In Windows lief es nicht stabil. etc. Das nutze ich nur noch tum Testen.

Beitrag von „deluxguitar“ vom 29. Juni 2020, 12:58

[ralf.](#)

Das kann ich so nicht mehr bestätigen.

Zu osmosis Zeiten war gigabyte klar überlegen jedoch aktuell nicht mehr.

Besonders im itx Bereich.

Beitrag von „ralf.“ vom 29. Juni 2020, 13:26

Mit dem ITX könnt ihr recht haben. Trotzdem bleibe ich bei Gigabyte auf meine Hauptsystem, und werde die auch für Desktops weiterhin empfehlen. Was die Bios-Entwickler da von Asus und Asrock abziehen ist einfach nicht mein Fall.

Beitrag von „cmoers“ vom 29. Juni 2020, 15:25

[ralf.](#) Wie kommst Du darauf? Zumindest das aktuelle BIOS meines Asus Z390 Maximus XI läuft wie am Schnürchen, keine Zicken, detailreich zu konfigurieren - falls nötig, kein CFG-Lock und

schnell wie Hexe, im Vergleich zum Z390 Designare meines Kollegen.

Beitrag von „Jamie“ vom 29. Juni 2020, 15:31

geh mit einem Ryzen 7 und nutz die Patches für Adobe außer du brauchst mmx core und whatever

Beitrag von „stromen“ vom 29. Juni 2020, 18:19

[deluxguitar](#) Zur Zeit ist noch der i7 9700k in der engeren Auswahl. Als Gehäuse sollte es eigentlich das Jonsbo UMX1 plus werden, da ich aber kein Glasfenster benötige wird es wahrscheinlich das UMX3 werden.

[Jamie](#) Ich würde lieber bei Intel bleiben, zumal es als Anfänger sicherlich einfacher handzuhaben ist.

Beitrag von „DSM2“ vom 29. Juni 2020, 18:41

Lass bitte deine Empfehlungen in Bezug auf AMD sein, die Adobe Patcherei funktioniert mehr schlecht als Recht...

Der User möchte mit Adobe Produkten arbeiten und da ist ein AMD Hack definitiv die falsche Option.

VM wäre eine Option aber das hat nichts mit einem Hackintosh gemeinsam.

[Jamie](#)

Beitrag von „Jamie“ vom 29. Juni 2020, 18:57

DSM2 wtf ich muss mit adobe arbeiten Adobe läuft verdammt gut die Patches liefen einwandfrei und für die App Store Version brauchst du nichtmal Patches und sobald der support für ARM komplett da ist brauchst du die Patches auch nicht mehr

Bevor du was sagst solltest du es selber ausprobieren

Beitrag von „DSM2“ vom 29. Juni 2020, 19:12

Achso, wir haben also alle keine Ahnung!

Die Berichte im Netz sowie eigene Tests sind also ebenfalls an den Haaren herbeigezogen...

Ist klar... Willst du mir vielleicht noch erzählen, dass wir nur keinen Hackintosh in Betrieb nehmen können und deshalb Probleme festgestellt haben?

Die crashes und komplett Abstürze beschränken sich auch nicht nur auf Photoshop.

Zumal die patches auch nichts fixen. Es werden Features einfach disabled.

Beitrag von „Jamie“ vom 29. Juni 2020, 19:18



Genau das selbe wenn du der Bild Zeitung glaubst
oder auf die 5 Sterne Bewertungen auf Amazon

Also wie gesagt Appstore Versionen die schon auf ARM abgestimmt sind laufen ohne patch die neuen DMG Versionen werden dann genauso laufen.

Und wenn er ein leises System haben will was auch Powerfull ist sollte er nicht mit den selben alten 14nm Prozessoren gehen

Und ja die Sachen die entfernt werden gibts in den neuen Versionen garnicht mehr LOL

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. Juni 2020, 19:25

[Jamie](#)

könntest du bitte mal deine hardware in dein profil reinschreiben, unter kontrollzentrum oder in deine signatur, damit wir wissen womit du dein gar endloses wissen aus dem amd-universum ziehst und wir uns an deinem wissen laben können

Beitrag von „Jamie“ vom 29. Juni 2020, 19:27

ok gut überredet

Beitrag von „grt“ vom 29. Juni 2020, 19:28

[Jamie](#) würdest du bitte deine offtopics und deine angriffe auf andere user unterlassen - ansonsten sehen wir uns gezwungen dir eine gedenkpause zu spendieren. es reicht nämlich langsam... danke!

Beitrag von „Jamie“ vom 29. Juni 2020, 19:32

lol ich sag bloß das Adobe Programme auf AMD Funktionieren wenn er meint er muss dumm dagegen reden selber schuld und selbst wenn du meinen account löscht ist es so schwer einen neuen zu erstellen

#OperaVPN

[grt](#)

Beitrag von „karacho“ vom 29. Juni 2020, 19:43

[Jamie](#) Ich bitte dich hoflichst, deine verbalen Entgleisungen zu unterlassen und deine Ausdrucksweise hier im Forum auf ein erträgliches Maß anzupassen, wie es die Forenregeln geschrieben steht. Vielen Dank.

Beitrag von „stromen“ vom 29. Juni 2020, 20:20

Also ich will wenn möglich, da Anfänger, bei Intel bleiben. Nicht das AMD schlecht ist, aber zur Zeit kommt es für mich weniger in Frage.

Vielleicht hat noch jemand Tipps bezüglich eines "lautlosen" Setups.



Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 29. Juni 2020, 20:32

@stromen

Wie wäre es mit Intel nuc8i7beh2 ?

Kommt das für dich in Frage 😊

Beitrag von „stromen“ vom 30. Juni 2020, 09:33

[OSX-Einsteiger](#)

Ich denke eher weniger, da der Nuc von den Erweiterungsmöglichkeiten doch etwas eingeschränkt ist.

Habe noch einen ältern Nuc zu Hause und der dreht dann gerne mal hoch bei etwas Belastung.

Beitrag von „stromen“ vom 7. Juli 2020, 10:45

So jetzt habe ich noch mal ein wenig überlegt inspiriert durch [ralf.](#) und bin auf folgende Hardware gekommen:

Wäre das mit diesen Komponenten machbar? Als Bootloader würde ich Opencore nehmen. Das Board habe ich aufgrund von TB3 gewählt. Bin über zahlreiche Vorschläge und Tipps dankbar.

Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3

i7-10700T

FC8 ALPHA FANLESS CHASSIS

NANO160 FANLESS PSU

Wlan BCM94360CS2 + BCM943224PCIEBT2

2x SSD was wäre da empfehlenswert?

G.SKILL AEGIS 32GB Kit DDR4-3000 CL16 (F4-3000C16D-32GISB)

Beitrag von „Brumbaer“ vom 7. Juli 2020, 11:14

Radio Eriwan ... im Prinzip ja, aber ...

Die gewählte WLAN Karte ist ziemlich lang. Im Normalfall entfernt man den Deckel des „Metallgehäuses“ der eingebauten WLAN Karte und lässt die neue oben heraus schauen. Bei dem gewählten Board ist aber über dem Bereich der Anschlüsse und der WLAN Karte eine Blende. Die müsstest du entsprechend modifizieren. Außerdem solltest du überprüfen ob das Teil mit herausstehender WLAN Karte noch in das Gehäuse passt. Vielleicht gibt es einen Adapter oder ein Verlängerungskabel, die es erlauben die Karte anders zu platzieren.

Davon abgesehen läuft die iGPU der 10er Serie auf diesem Board ziemlich holprig. Das mag sich mit neuem OC/WG/macOS legen. Vielleicht genügt es auch einfach etwas Zeit zu investieren. Ich hatte kein Interesse an der iGPU, deshalb habe ich das Thema nicht weiterverfolgt.

Beitrag von „stromen“ vom 7. Juli 2020, 11:40

Auweh nur Probleme 😞

Liegt es nur an den gewählten Board oder macht die iGPU der 10er Serie allgemein Probleme?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 7. Juli 2020, 14:12

Ich kann nicht viel über die iGPU sagen, da ich sie wenn nur headless betreibe. Du musst halt mal nach Z490 Hacks suchen, die die iGPU benutzen.

Ob es geht ist eher eine Frage der Zeit als der Machbarkeit. Ich habe es nur erwähnt, weil ich ein Board hatte, das mit der iGPU headless ohne Probleme lief und das Phantom ITX zickte.

Beitrag von „stromen“ vom 7. Juli 2020, 15:05

Habe bisher keinen Z490 Hack mit iGPU gefunden.

Dann müsste ich wahrscheinlich wohl oder übel eine Grafikkarte kaufen, entweder Low Profile oder auf ein anderes Gehäuse setzen.

Was wäre hier für eine brauchbar?